**PRESSEINFORMATION**

Wöllersdorf, 23. Mai 2025

**100 Jahre MABA: Österreichs Pionier der Fertigteilindustrie feiert Jubiläum**

**Festakt mit Politik, Wirtschaft und Bau-Branche – MABA als Rückgrat moderner Infrastruktur**

Am 22. Mai feierte die MABA Fertigteilindustrie GmbH am Stammsitz in Wöllersdorf-Steinabrückl ihr 100-jähriges Bestehen. Über 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Infrastruktur – darunter die Bürgermeister von Wöllersdorf, Wiener Neustadt und Sollenau – gratulierten persönlich und würdigten MABA als Impulsgeber für Österreichs Infrastruktur.

**Von der Gründung zum Marktführer**

Gegründet 1925 als „Österreichische MABA-Unternehmung Bartels & Schlarbaum“, vereint der Name MABA die Initialen des Elektropioniers **Ma**rtin **Ba**rtels und der Bauunternehmer-Gebrüder Schlarbaum. Mit fünf Mitarbeitern und einer elektrisch betriebenen Betonmischmaschine startete das Unternehmen in der ehemaligen Feuerwerksanstalt in Wöllersdorf. Innovationen wie Stahlbetonmasten, Purator-Kläranlagen und Stelcon-Produkte prägten den Ausbau der heimischen Infrastruktur.

Heute ist MABA mit fünf Standorten und rund 600 Mitarbeitenden Marktführer und Partner für Bau, Bahn, Tunnel und nachhaltige Infrastrukturprojekte in ganz Österreich, wie den Koralmtunnel, die Wiener U-Bahn U2xU5 oder den Wiental-Kanal. Innovationen wie Recycling-Beton und energieeffiziente Fertigteile machen MABA zum Vorreiter für nachhaltiges Bauen.

**Festakt und Auszeichnung**

Beim Festakt erhielten die Gäste exklusive Einblicke in die moderne Fertigteilproduktion. Zu den Höhepunkten zählten Kurzvideos über die Geschichte der MABA sowie über die Lehrlinge beim Bau kreativer Betondekorationen (Bsp. „Ewige Kerze“). Im Anschluss lud die Geschäftsführung zum Galadinner.

Für ihre Verdienste um die niederösterreichische Wirtschaft wurde die MABA von Mag. Johannes Schedlbauer, Direktor der NÖ Wirtschaftskammer, mit der Silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet.

**Stimmen zum Jubiläum**

Neben eigen Grußbotschaften übermittelte auch Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ihre Glückwünsche:

*„100 Jahre MABA – Betonfertigteile von höchster Qualität, verbunden mit Tradition, Hightech und vor allem mit sehr viel Know-how, das man sich angeeignet hat. Dafür braucht es natürlich kompetente, zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und genau die hat die Firma MABA. Denn die Mitarbeiter sind der Grund für die Erfolgsgeschichte von MABA.“*

Auch die MABA-Geschäftsführer Nageler und Buschmüller unterstrichen:

*„Wir bauen seit 100 Jahren an Österreichs Infrastruktur – und bleiben auch für die nächsten 100 Jahre ein starker und verlässlicher Partner.“*

Am Folgetag stand das Unternehmen ganz im Zeichen der Belegschaft: Beim internen Fest feierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Familien das Jubiläum.

BILDUNTERSCHRIFTEN

1. 100 Jahre Tradition und Innovationsgeist – dafür steht MABA nach wie vor.

MABAs Verwaltungszentrale und Standort Wöllersdorf: 1925 (links), heute (rechts)

1. Die Bürgermeister Florian Pfaffelmaier (Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl), Klaus Schneeberger (Stadt Wiener Neustadt) und Stefan Wöckl (Marktgemeinde Sollenau) zeigten sich stolz auf MABA, lobten die Kompetenz und langjährige Loyalität der Mitarbeiter und betonten die Bedeutung des Unternehmens für die Region. Im Bild (v.l.n.r.): MABA Geschäftsführer Franz Buschmüller, Bürgermeister Stefan Wöckl, Bürgermeister Florian Pfaffelmaier, Bürgermeister Klaus Schneeberger, MABA Geschäftsführer Christian Nageler.
2. Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer für MABAs Verdienste um die Wirtschaft Niederösterreich. Im Bild (v.l.n.r.): Johannes Schedlbauer, Direktor der NÖ Wirtschaftskammer, MABA Geschäftsführung Christian Nageler und Franz Buschmüller, Andrea List-Margreiter, Bezirksstellenleiterin Wirtschaftskammer NÖ.
3. Grußworte und Glückwünsche an die MABA kamen auch von Peter Krammer, CEO Swietelsky AG (2.v.l.) und Karl-Heinz Strauss, Generaldirektor Porr AG (2.v.r.). Gelobt wurden die partnerschaftliche Zusammenarbeit, innovative Produktionsprozesse und Handschlagqualität bei MABA.
4. Die Geschäftsführung (Hier rechts im Bild Christian Nageler) begrüßte jeden Gast persönlich.
5. MABA Geschäftsführung Christian Nageler (l.) und Franz Buschmüller (rechts) luden zum 100 Jährigen Jubiläum.
6. Zum krönenden Abschluss überreichten Michael Wardian, Geschäftsführer Kirchdorfer Gruppe (l) und Eva Hofmann, Mehrheitseigentümerin Kirchdorfer Gruppe, eine Festtagsorte im MABA Design an die Geschäftsführer Franz Buschmüller (2.v.l.) und Christian Nageler (r.).
7. Porträt Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. © Land NÖ
8. Anno 1925: Ein Jahrhundert MABA.

**Bildnachweis**: Abdruck honorarfrei bei Nennung ©Kirchdorfer Group l Postl bzw. bei Porträt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. © Land NÖ

**Pressekontakt:** Mag. Sandra Ehrenhöfer, Pressereferentin: [pressesprecher@kirchdorfer.eu](mailto:pressesprecher@kirchdorfer.eu)

**Über MABA**

Die MABA Fertigteilindustrie GmbH, gegründet 1925, ist der größte österreichische Fertigteilhersteller in ihrem Marktsegment. MABA bietet ein breites Produktportfolio für den Hoch- und Industriebau, Bahnoberbau sowie den Straßen-, Tief- und Tunnelbau und gilt als Komplettanbieter innovativer Lösungen für Bau- und Infrastrukturprojekte. Sie ist Teil des international tätigen Baustoffkonzerns „Kirchdorfer Gruppe“ mit über 50 Unternehmen in 14 Ländern und rund 1.700 Mitarbeitenden. [www.maba.at](http://www.maba.at)